

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1920-1921

18.11.1920

Amtlicher Theater-Zettel.

Bad. Landestheater zu Karlsruhe.

№ 109

Anfang: 7 Uhr.
Abendkasse von 6¹/₂ Uhr an.

Donnerstag, 18. Nov. 1920

Ende:
nach 9 Uhr.

Neunzehnhundert= Neunzehn

Eine Zeitschurre in drei Akten von Coni Impekoven und Carl Mathern.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Prof. Dr. Otto Engerlin, die leidenschaftliche Gutmütigkeit	Hugo Höcker
Marie, seine vom Geist der Zeit belesene Frau	Else Noorman
Fränze, ihre moderne Tochter	Hansi Rasse
Freddy Warburg, Aesthet und auch sonst ein feiner Herr	Erich Gast
v. Grumbach, eine gute Menschenseele und Hamsterquelle	Robert Bürkner
Staatsanwalt Dr. Voh, lernt die strafbarsten Sachen kennen	Paul Paschen
Juliette, seine Frau, macht sich der Beihilfe schuldig	Uwina Müller
Beh. Rat Prof. Georgi, ein sehr hungriger geistiger Arbeiter	Otto Kienischerf
Kommerzienrat Moritz Bendheim, der Mann mit dem Köppchen	Fritz Herz
Gräfin Alma von Billeneuve, nicht von der Naiven zu spielen	Lilly Baderte
Ferdinand Schottensfels, verdient seine Gelder spielend	Ulrich von der Trenk-Ulrici
Gerichtsvollzieher Biedermann, der Staatserhaltende	Paul Müller
Polizeikommissär Buddecke, der ewige Wahrheitslucher	Paul Semmeke
Schutzmann Krause, der im herausknobeln hilft	Max Schneider
Anna, ein wohlorganisiertes Dienstmädchen	Marie Genter
Der Klamottenmax, Personalbeschreibung bei den Akten	Rudolf Esske
Ein rothaariger Mann	Aug. Schmitt
Herr Müller, ein Kellner	Hermann Benedict
Ein Spieler	Robert Sitj

Gäste (Damen und Herren), Arbeiter.
Ort: Berlin.

Spielwart: Ludwig Schneider

Größere Pause nach dem zweiten Akte.

Spreitsitz l. .# 9,30 usw. Gebühr für den Theaterzettel 30 ₰

Kartenverkauf: Die Vorstellungen, zu denen die Vorzugskarten Gültigkeit haben, werden jeweils im Wochenplan mit * kenntlich gemacht. Zu diesen Vorstellungen werden die Eintrittskarten auf Vorzugskarten am Samstag an der Theaterkasse von 1/4-5 Uhr und in sämtlichen Verkaufsstellen abgegeben. Der allgemeine Vorverkauf für diese Vorstellungen beginnt am Montag. Für die Vorstellungen, zu denen die Vorzugskarten keine Gültigkeit haben, haben Inhaber von Vorzugskarten ein Vorkaufsrecht (je zwei Karten), von dem in der Regel am Samstag nachm. 1/4-5 Uhr Gebrauch gemacht werden kann. — Allgemeiner Vorverkauf im Landestheater werktags von vorm. 1/10-1 Uhr und nachm. von 1/2-4-5 Uhr, und Tageskasse werktags von 1/2-10-1 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11-1 Uhr im Hauptgebäude bzw. Konzerthaus. Abendkassen jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Im Landestheater:

Freitag, 19. Novemb. * Rigoletto 7 Uhr 14.40; Samstag, 20. Nov. Elga 7 Uhr 9.30; Sonntag, 21. Nov. Das Rheingold 6¹/₂ Uhr 17; Montag, 22. Nov. III. Sinfoniekonzert Solistin: Grete Stückgold 7¹/₂ Uhr 6.—; Dienstag, 23. Nov. Die Walküre; Donnerstag, 25. Nov. Siegfried; Sonntag, 28. Nov. Götterdämmerung. Brünhilden: Maria Lorentz-Höllischer. Sonderkarten für den ganzen Ring zu 60.—, 52.—, 45.—, 32.— u. 19.— //

Im Konzerthaus: Freitag, 19. November Volksbühne F 5 Der Bibliothekar 7 Uhr; Sonntag,

Unterricht
 in den modernen Gesellschaftslehren, Einzel-
 fächern und Kurse für Erwerbstätige usw.

Original-Graphik erster
 Künstler. — Künstlerischer
Wand-Bilderschmuck.
 Gedieg. Einrahmungen.
 Verlobungs-, Hochzeits- u.
 Gelegenheits-Geschenke.
E. BÜCHLE
 Inh. W. BERTSCH
 Karlsruhe, Kaiserstr. 128

Kaffee-Restaurant „Zum Moninger“

Ecke Kaiser- und Karlstraße. Haltestelle der Straßenbahn
 Sehenswerte Lokale! — Treffpunkt aller Fremden.
 Ausschank von Moninger Bier. Vorzügliche Wienerküche
 Restaurateur: Franz Pohl.

Kaiserstr. 104, Herrenstraße-Ecke
FRIEDRICH BLOS
 F. Wolf & Sohn's Detail Parl.
 empfiehlt in grosser Auswahl
 Geschenk-, Kunst-, Reise-,
 Leder-, Haushalt-, Toiletten-,
 Artikel; Schmuck Fächer u.
 Parfümerien von einfacher
 bis feinsten Ausführung.
 Telefon 213

MAXIM BAR

Vornehmstes Weinrestaurant am Platze
 Herrenstrasse 16. Fernsprecher 419
 — 5 Uhr Tee! —
 Täglich ab 4 Uhr Künstler-Konzert
 Geöffnet ab 11 Uhr vormittags

Stimmen

erledigt prompt und
 billig
J. KUNZ,
 Pianohandlung
 Karlsruherstrasse 21
 Fernsprecher 2715.

Rudolf Kutterer

Markgrafenstrasse 52.
 Kurz-, Weiss-, Woll-, Mode-
 und Manufakturwaren, Garne
 Telefon 597.

Rudolf Dickten
 Westendstrasse 29 b
 Umformen von
 Damen- u.
 Herrenhüten
 Telefon 3829

Leipheimer & Mende

Stoffe für
 Herren- und Damen-Bekleidung
 Wäsche- und Haushaltungs-Stoffe

Herm. Munde
 Fernruf 5542 — Karlsruhe
 Feinkostwaren
 aller Art
 Weine :: Liköre

Zu vermieten

Zu vermieten

Moderne Damenkleidung

Kostüme
 Kleider
 Mäntel
 Tanzkleider
 Maanfertigung
Geschw. Kahn
 Karlsruhe, Herrenstr. 18, Tel. 5520

L. GEISSENDÖRFER SÖHNE

Karlsruhe i. B.
 Steinstrasse 31 :: Telephon 1150
 fertigen an:
 Plakate, Etiketts, Bunt-
 drucke, sowie sämtliche
 Drucksachen in Buch-
 :: und Steindruck ::

BBC ELEKTRO-MOTOREN

sind die **rationellsten** zum Antrieb
 landwirtschaftlicher, industrieller u. gewerblicher
BROWN BOVERI
 AKTIENGESELLSCHAFT
 Abteilung Installationen
Büro KARLSRUHE
 Ettlingerstr. 59 Fernspr. 7501

Neu eröffnet!
 Kaiserstr. 26 **KARLSRUHE**
 Restaurateur: **A. UNSER.**

EXCELSTOR-DIELE

Erstklassig. Weinrest.
 Exquisite Küche :: Reelle aufmer.
SALON-ORCHESTER

Oscar Suck

Inhaber:
 G. Tillmann-Matter
 Atelier für
 moderne Photographie

Gross-Kürschner **Wilh. Zeumer**

Kunstwerkstätte für Pelzbekleidung
 Kaiserstr. 125/127 :: Gegründet 1870 :: Telephon Nr. 274
 Pelzmäntel - Pelzjacken - Pelzkragen - Pelzcolliers
 Pelzmuffen - Pelzhüte in sehr grosser Auswahl!
 Massanfertigungen :: Aenderungen u. Reparaturen

Theatergläser
ZEISS
 bieten für
 Sormats
 raschend
 Lichtsfeld u. bringen so die
 Theater-Gläser erst voll
Fotobaus Veil
 Railerstrasse 177 bei der

Friedr. Henning
 Kronenstrasse 1
 :: Telefon 3725 ::



Wilh. Braunagel

früherer Mitinhaber der Firma C. Büchle
7 Herren-Strasse 7
 Spezialhaus für:
 Damenstoffe : Herrenstoffe : Seldenstoffe
 Samte u. Baumwollstoffe : Cravattenseide
 Fernsprecher 2827.

Leistungsfähiges
SPEZIALHAUS



Kaiserstrasse 174
 Durlach: Hauptstr. 50

MORLO

Cigarren :: Cigaretten
 Tabake
 Karlsruherstrasse
 und Filialen in Karlsruhe

Städtisches Theater im Saalbau

Gesamt-Operngastspiele
des Bad. Landestheaters Karlsruhe

Anfang 6 Uhr Donnerstag, den 18. November 1920 Ende gegen 9 Uhr

Neu einstudiert.

Der Wildschütz

oder

Die Stimme der Natur

Komische Oper in drei Akten, nach Kozebue frei bearbeitet. Text und Musik
Albert Loring.

Musikalische Leitung: Willy Schwegge. Szenische Leitung: Hans Bussard.

Personen:

Graf von Eberbach Rudolf Malh-Motta
Die Gräfin, seine Gemahlin Marie Mosel Lomschik
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin Hans Bussard
Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester
des Grafen Marie von Ernst
Nanette, ihr Kammermädchen Emmy Ruf
Bacculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen Fritz Handke
Gretchen, seine Braut Gabriele Bosetti
Pankrätius, Haushofmeister auf dem Schlosse Hermann Lindenmann
Ein Hochzeitsgast Josef Grözinger
Dienerchaft und Jäger des Grafen. Dorfbewohner. Schuljugend.

Der erste Akt spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe, der zweite
und dritte Akt auf dem Schlosse selbst.

Pause nach dem 1. und 2. Akte.

Pforzheimer Neueste Nachrichten

Freiburg 18

Herr Neugebauer

diejenige des Herzog.

Musikalische Leitung - Wilhelm Schwegge.

71 403
71 368
71 208
71 108
Zusam

Den Pankrätius spielt anstelle
des H. Gemmeke

Herr Hermann Lindemann.

Für die erkrankte Frau von Ernst
hat Frau Alma Saccu aus Frankfurt a/M.
die Partie der Baronin gütigst über-
nommen.

enstraße-Eck
RICH
OS
Detail Parl.
er Auswahl
st., Reise-
Toiletten-
k. Fächer u.
einfacher
sführung.
13

rer

e-
ne

Mun

542 — Kan

nkostwa

aller An

ne :: Lik

ermieten

CC

MOTO



n zum Antr
u gewerblich

VERI

SCHAFT

allatione

SRUH

ernspr 750

Weinre

teelle eolm

ORCH

Zeis

Theat

bieten tra

Sormats

raschend

ngen so di

s erst vol

us Veil

77 bei der

RLO

:: Cig

abake

chstras

Karlsruhe